

Du

Auf einmal ist von großer Hand aus meinem Leben
ein Wundervolles, Schönes fortgenommen.

Ich spüre etwas andres, Dunkles, näher kommen
und beuge mich. Des süßen Weines Reben,

die noch eben reiften, sind verdorben.

Ein starker Wind hat sie herausgerissen
und verweht. Wir beide taumeln, weil wir's wissen.

Die jungen, hoffnungsvollen Triebe sind gestorben.

© **Ulrih Kusenber**g

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)